

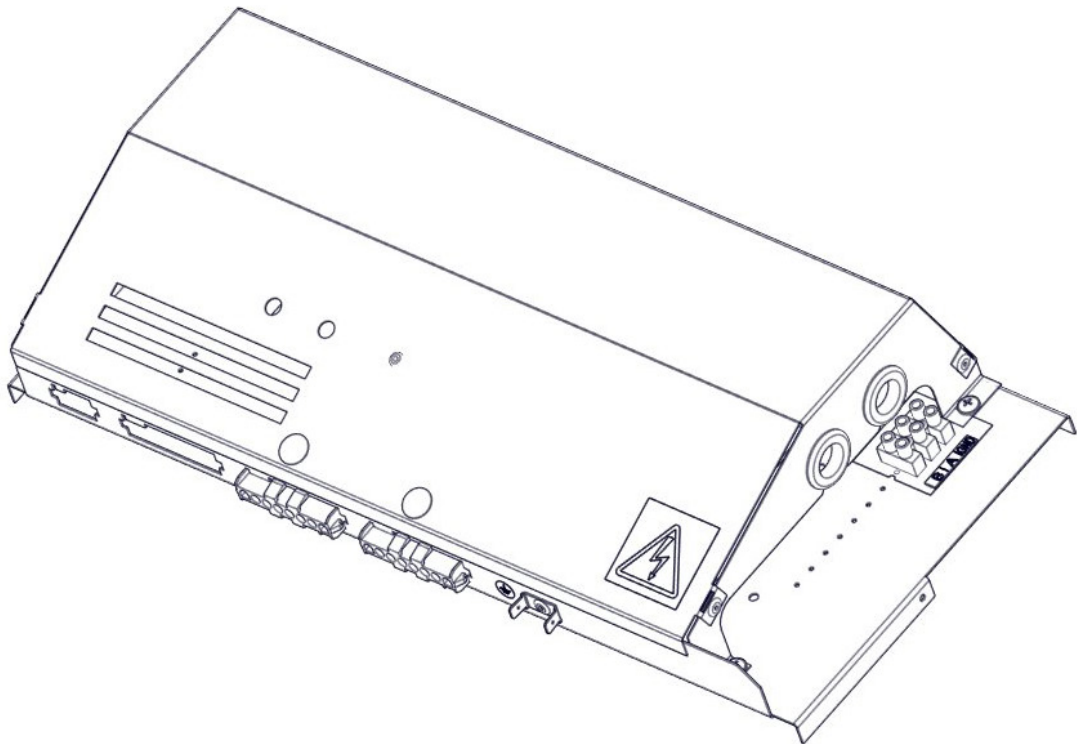


PARTNER
IN VENTILATION
2VV.CZ

FINESSE / STANDESSE

AirGenio

SUPERIOR REGULACE



DE / INSTALLATION, BETRIEB UND WARTUNG

v.2 16-03-21

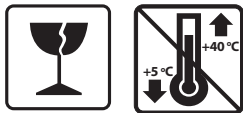
1. INSTALACE

DIE LIEFERUNG ÜBERPRÜFEN

BEACHTEN SIE BITTE!

Bitte überprüfen Sie sofort das Produkt nach Erhalt der Lieferung auf Beschädigungen. Sollte die Verpackung beschädigt sein, informieren Sie den Transporteur. Wenn die Ware nicht rechtzeitig reklamiert wird, können etwaige Ansprüche in der Zukunft nicht geltend gemacht werden.

- Bitte überprüfen Sie, ob Sie den von Ihnen bestellten Typen erhalten haben. Falls die Produktbezeichnungen nicht übereinstimmen, melden Sie bitte diesen Mangel sofort dem Lieferanten.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob der Regler und seine Bestandteile in Ordnung sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, falls Sie Zweifel haben.
- Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Produkt in Betrieb!
- Falls der Regler nicht sofort nach der Lieferung ausgepackt wird, muss er im trockenen Innenbereich mit einer Umgebungstemperatur **von +5 °C bis +40 °C** gelagert werden.

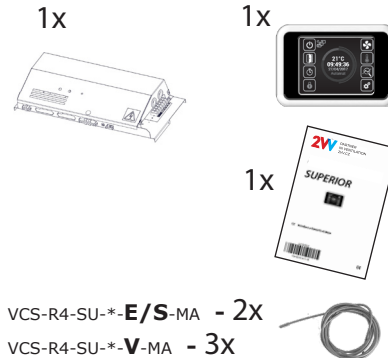


	Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich und können wieder verwendet oder verwertet werden. Tragen Sie bitte aktiv zum Umweltschutz bei und stellen Sie eine ordnungsgemäße Entsorgung oder das Recycling von Verpackungsmaterialien sicher.	
--	---	--

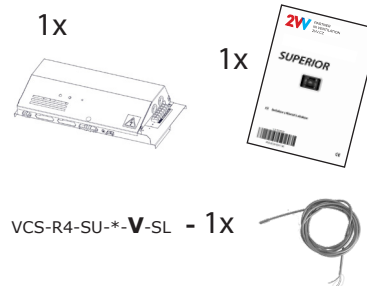
PACKUNGSINHALT

PACKAGE CONTENTS

SUPERIOR MASTER



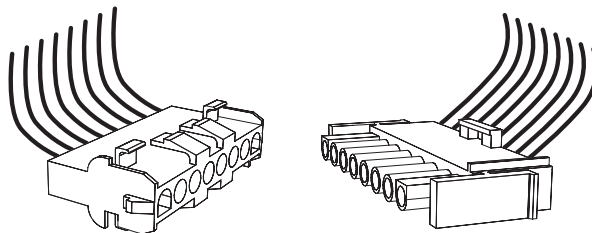
SUPERIOR SLAVE



1. INSTALLATION

1.1 STEUERMODULE

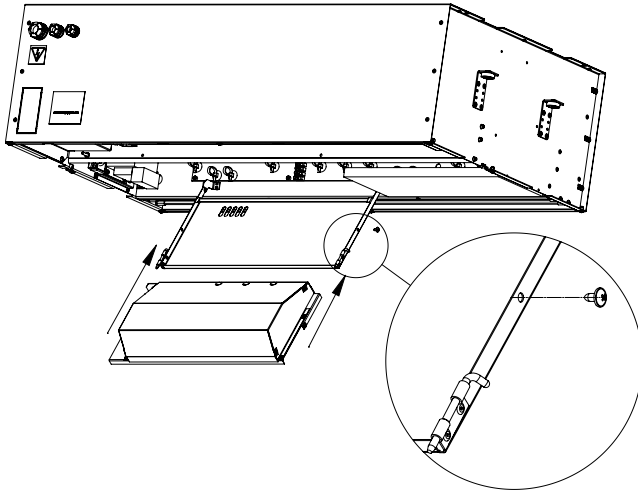
Die Luftvorhänge FINESS werden mit einer universellen Verbindungsschnittstelle produziert. Die Luftvorhänge FINESS können durch eines der folgenden Steuermodule gesteuert werden: BASIC, COMFORT, SUPERIOR. Die Steuermodule sind erforderliches Zubehör und müssen separat bestellt werden. Der Luftvorhang ist mit dem Steuermodul durch „Schnellverbindungsbuchsen“ verbunden



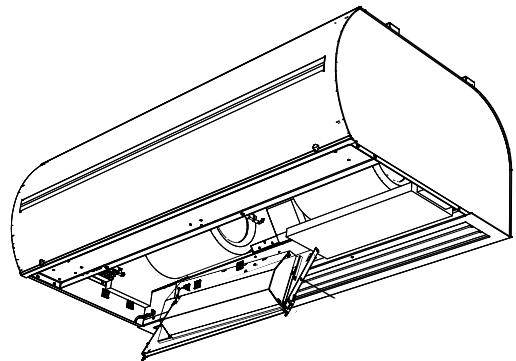
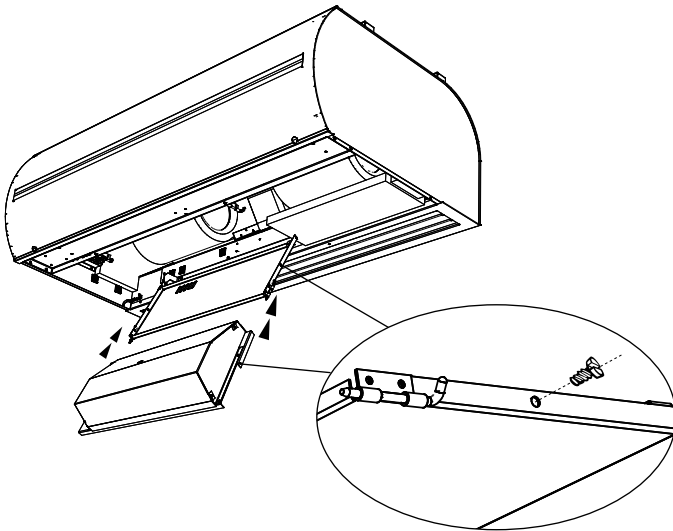
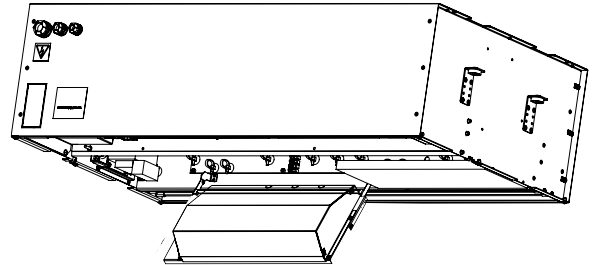
1. INSTALLATION

SETZEN SIE DAS STEUERMODUL IN DEN LUFTVORHANG EIN

1



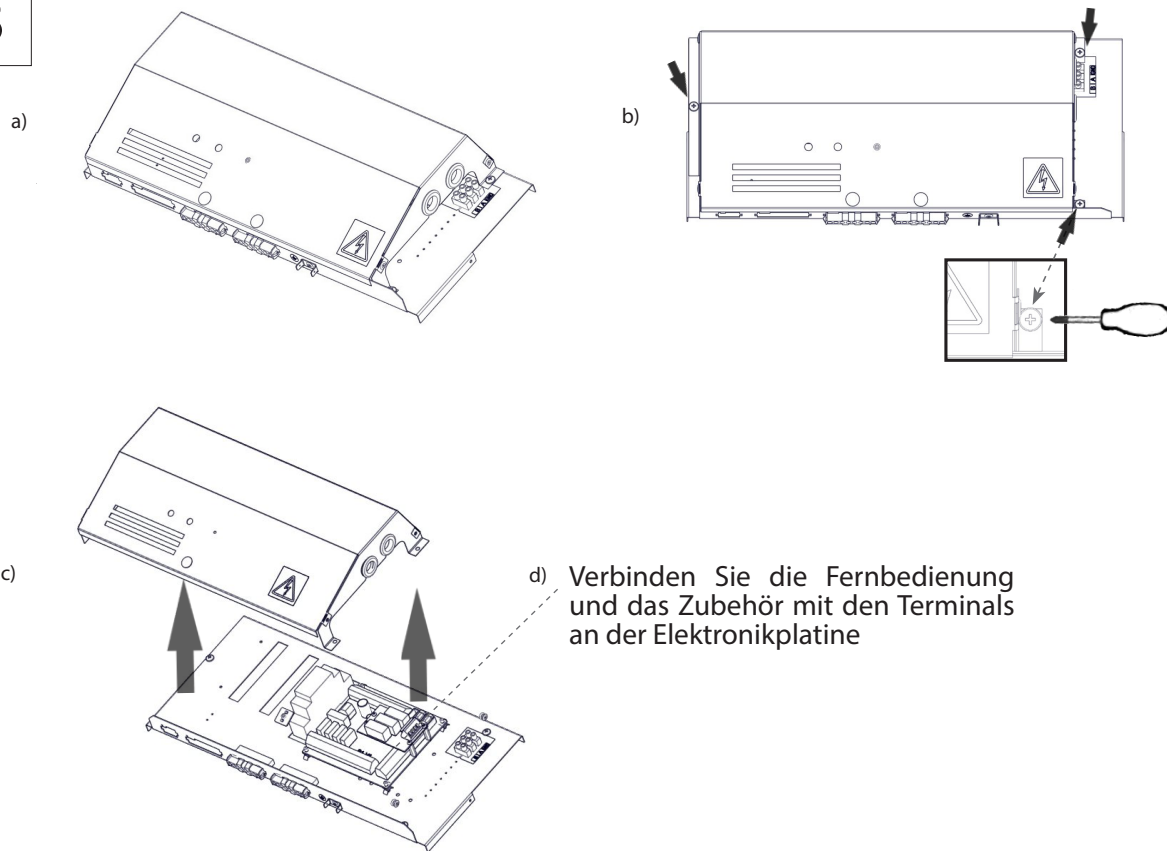
2



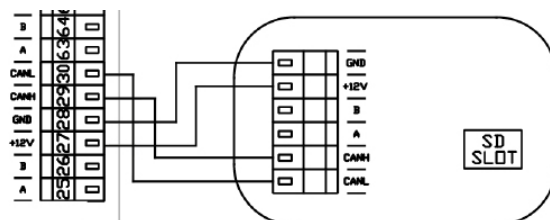
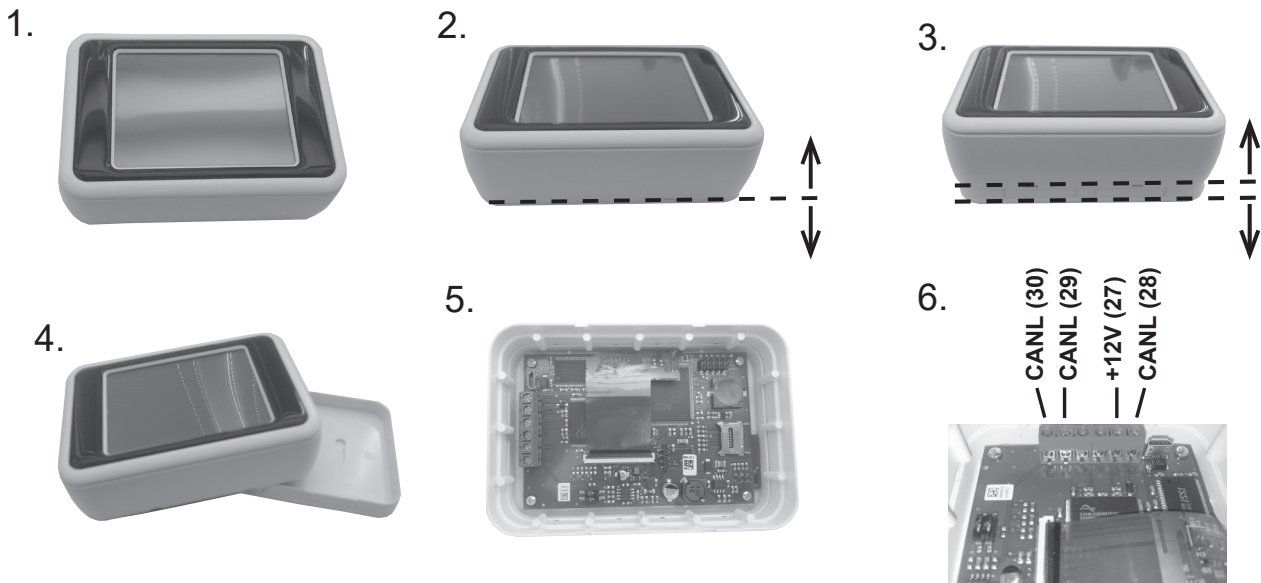
1. INSTALLATION

Verbindung des Regulierungsbedienfelds und Zubehörs

3



1.2 ANSCHLUSS DES REGLERS

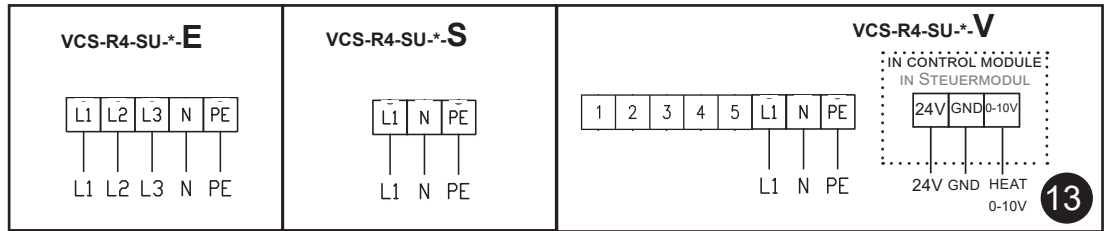


1. INSTALLATION

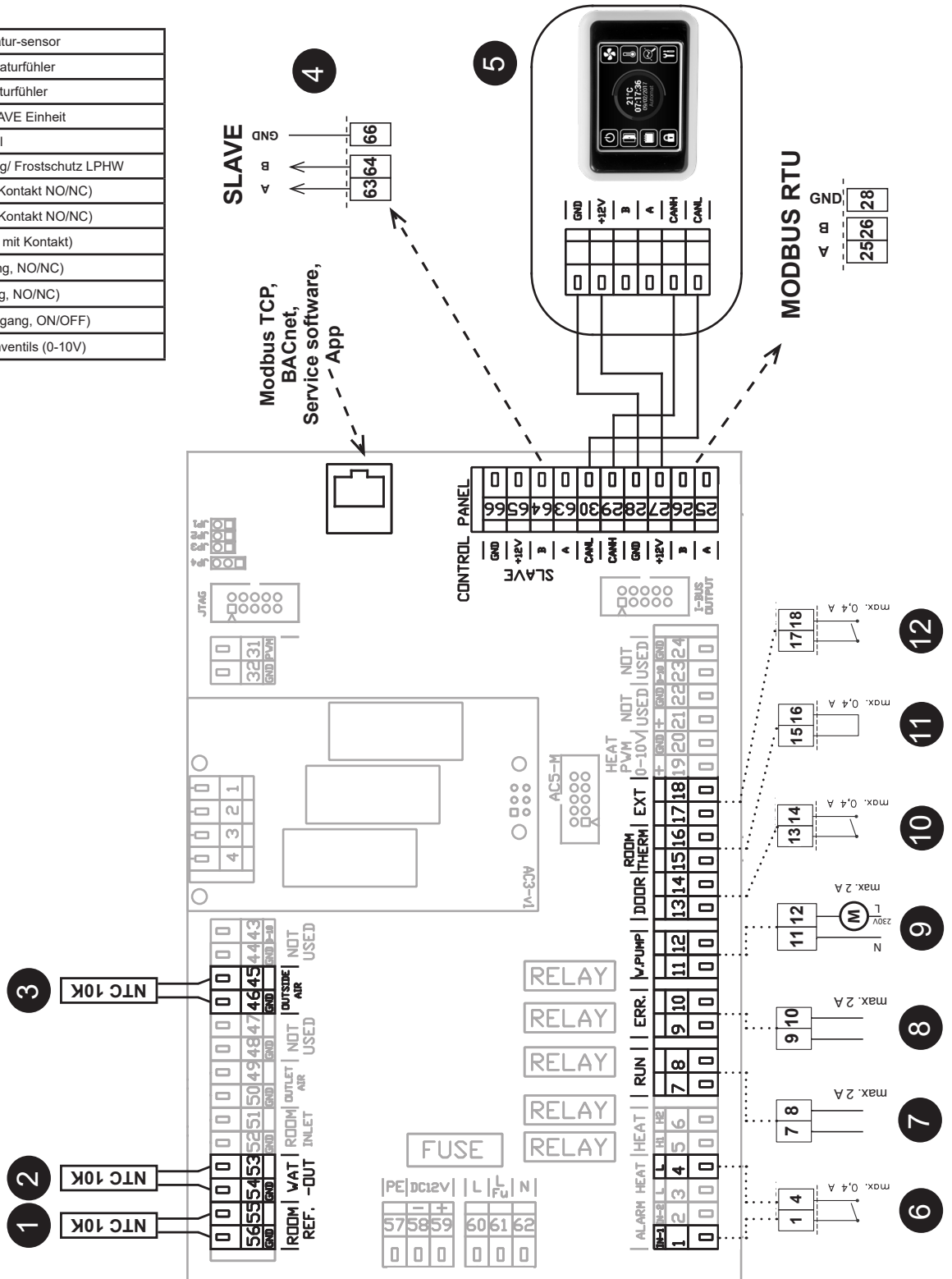
1.3 ANSCHLUSS DES ZUBEHÖRS

SUPERIOR MASTER

Modul der Regulierung Master Superior



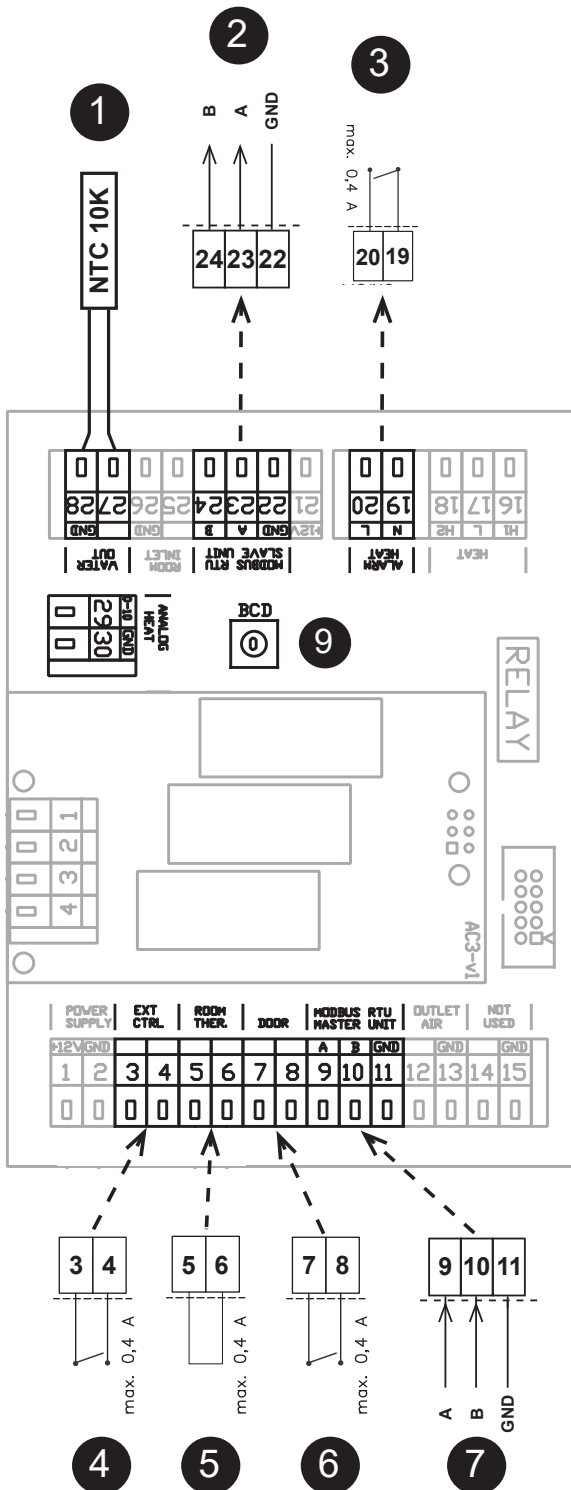
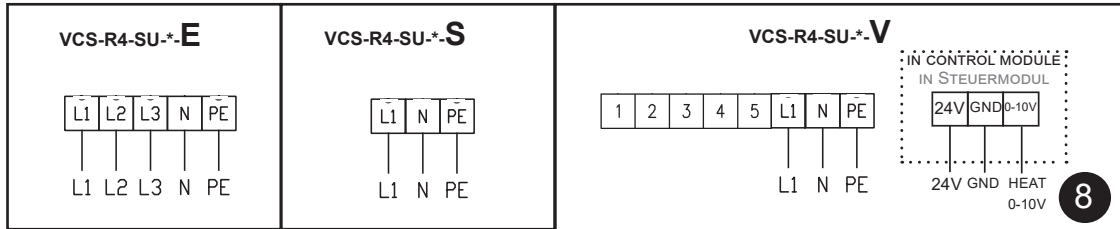
1	Umgebungstemperatur-sensor
2	Rückwassertemperaturfühler
3	Außenlufttemperaturfühler
4	Anschluss für die SLAVE Einheit
5	Steuertafel
6	Schutz der elektrischen Heizung/ Frostschutz LPHW
7	RUN-Kontakt (Relais mit Kontakt NO/NC)
8	Error-Kontakt (Relais mit Kontakt NO/NC)
9	Wasserpumpe (Relais mit Kontakt)
10	Door contact (Eingang, NO/NC)
11	Thermostat (Eingang, NO/NC)
12	Externe Steuerung – (Eingang, ON/OFF)
13	Steuerung des Membranventils (0-10V)



1. INSTALLATION

SUPERIOR SLAVE

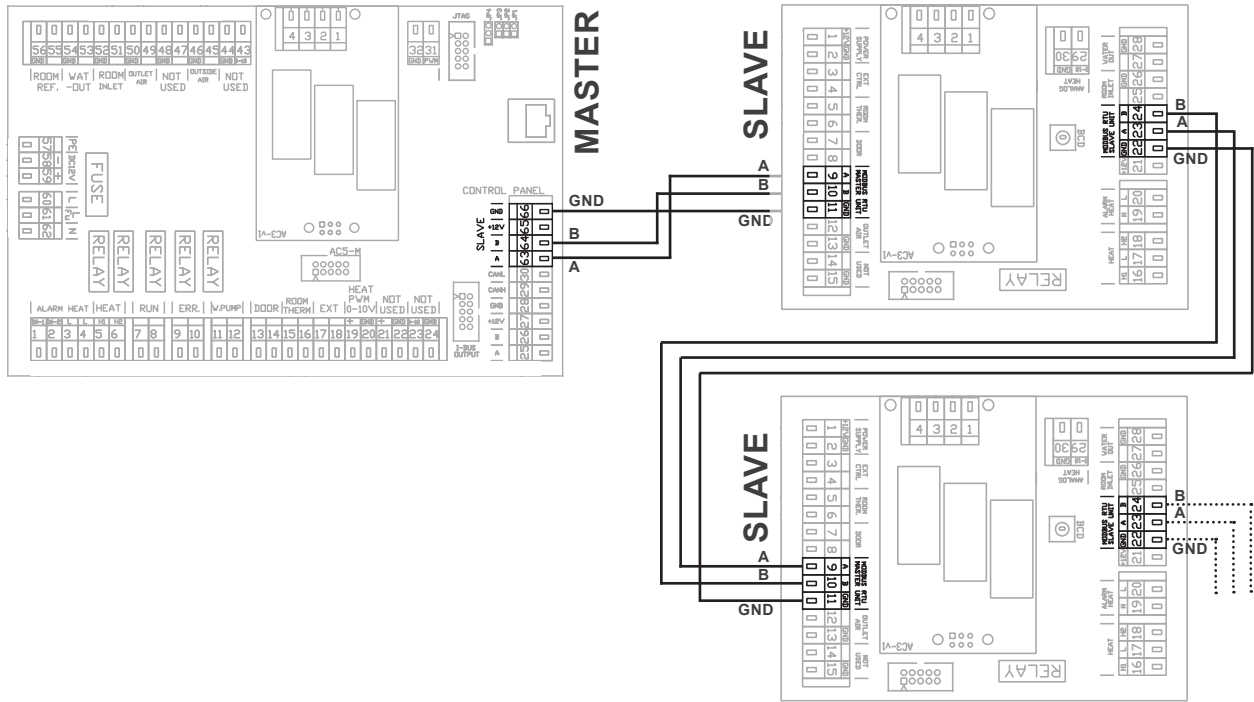
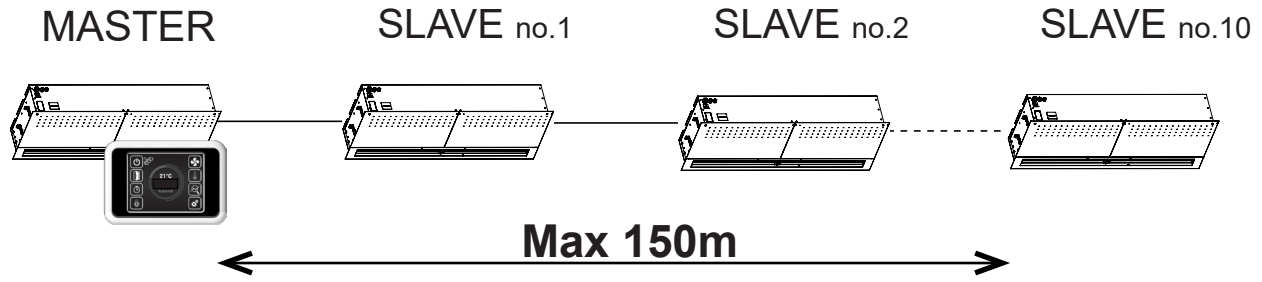
Modul der Regulierung Slave SUPERIOR



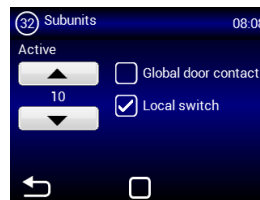
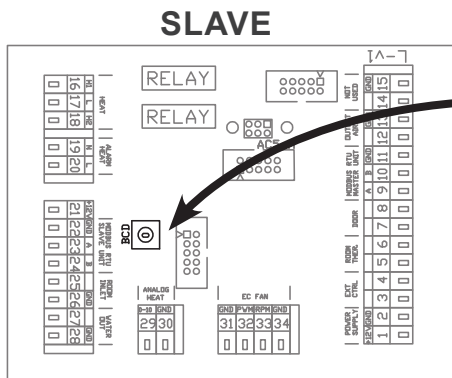
1	Wasserausgangssensor (Im Lieferumfang enthalten)
2	Signal zur SLAVE
3	Frostschutzfühler (NC)
4	Externe Steuerung - AN/AUS
5	Raumthermostat (Eingang)
6	Türkontakt (Eingang)
7	Signal aus der MASTER
8	Wasserventil (0-10V)
9	Slave-Adressen

SLAVE	BCD	SLAVE	BCD
1	1	6	6
2	2	7	7
3	3	8	8
4	4	9	9
5	5	10	A

ELEKTRISCHE ZEICHNUNGEN VERKETTUNG



Die Gesamtlänge aller angeketteten Luftschleier darf 150 m nicht überschreiten !!!



SLA-VE	BCD	SLA-VE	BCD
NO.1	1	NO. 6	6
NO.2	2	NO. 7	7
NO. 3	3	NO. 8	8
NO. 4	4	NO. 9	9
NO. 5	5	NO. 10	A

2. EXTERNES ZUBEHÖR

2.1 ANSCHLUSS DES EXTERNEN ZUBEHÖRS



BEACHTEN SIE BITTE!

- Während des Anschlusses des externen Zubehörs muss der Luftschieber vom elektrischen Netz getrennt werden.
- Alle externen Steuerelemente müssen lt. Elektroschema angeschlossen werden.
- Die Steckverbinder müssen an die Elektroplatine mit einer angemessenen Kraft und stets lotrecht zu der Basis angeschlossen werden.

2.1-1 Türkontakt DS



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- geeignet für alle Regler Typ SM
- Isolierter Schaltkontakt mit max. Spannung 230V, 6A
- IP 67, kann als Öffner- oder Schließerkontakt angeschlossen werden



ACHTUNG!

Nicht im Lieferumfang enthalten.

2.1-2 Dveřní kontakt DK-1 / DK-B3



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Isolierter Schaltkontakt mit max. Spannung 12V.
- Kabel – Zweiadriges Kabel mit einem Durchmesser von 0,5 mm². – Maximale Länge: 50 m



ACHTUNG!

Nicht im Lieferumfang enthalten.

2.1-3 Thermostatisches Ventil – TV1/1



TECHNISCHE INFORMATIONEN

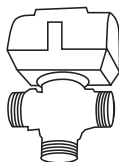
- Thermostatisches Ventil für die Regulierung des Wassertauschers
- Für alle Luftschiebertypen mit einem Wassertauscher geeignet
- Betrieb unabhängig von der Steuerplatine



ACHTUNG!

Nicht im Lieferumfang enthalten.

2.1-4 Zonenventil ZV



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Zonenventil für die Regulierung des Wassertauschers 0-10V
- Kabel – Vieradriges Kabel mit einem Durchmesser von 0,5 mm². Stromversorgung 24 V/ 50/60 Hz, Steuerspannung 0-10V

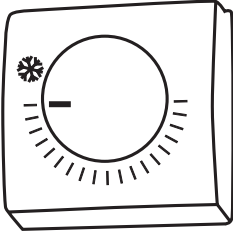


ACHTUNG!

Nicht im Lieferumfang enthalten.

2. EXTERNES ZUBEHÖR

2.1-5 Raumthermostat -TER-P



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Raumthermostat für die Heizungsregulierung
- Kabel – Zweiadriges Kabel mit einem Durchmesser 1,5 mm², 230 V/ 50 Hz.

ACHTUNG!

Nicht im Lieferumfang enthalten.

3. ERSTE INBETRIEBNAHME



BEACHTEN SIE BITTE!

Bitte überprüfen Sie vor dem Einschalten des Luftschleiers Folgendes:

- Wurden keine Werkzeuge oder Gegenstände im Inneren des Luftschleiers vergessen, die seine Beschädigung verursachen können?
- Steht benötigte Strommenge und ggf. auch Heizwasser zur Verfügung?
- Wurde der Luftschleier richtig geschlossen?
- Wurde das Steuermodul richtig angeschlossen?
- Verfügt der Schleier über eine entsprechende Sicherung lt. geltender Normen?

ACHTUNG!

- Jeglicher Eingriff in die inneren Anschlüsse und Verbindungen der Anlage oder Abänderungen derselben sind nicht gestattet und führen zum Verlust der Gewährleistung.
- Wir empfehlen das bei uns erhältliche Zubehör zu verwenden. Bitte nehmen Sie im Zweifel hinsichtlich der Verwendungsmöglichkeiten des Nicht-Original-Zubehörs Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf.

4. STÖRUNGSZUSTÄNDE

4.1 STÖRUNGSZUSTÄNDE

Vor jeglichem Eingriff in den Luftschleier muss die Hauptstromzufuhr abgeschaltet werden. Falls Sie bei den einzelnen Schritten unsicher sind, beginnen Sie keinerlei Reparaturen und rufen Sie den Kundendienst an!!!

Fehlerbeschreibung	Problem der Anlage	Wahrscheinliches Problem	Lösung
44 - Fehler Ventilator	Die Anlage funktioniert nicht	Überhitzter Ventilator oder Beschädigung eines Wärmekontakts des Zuluftventilators	Finden Sie die Ursache für die Motorüberhitzung heraus (fehlerhaftes Lager, mechanischer Fehler, Kurzschluss etc.). Tauschen Sie gegebenenfalls den Motor aus. Überprüfen Sie den Anschluss der Thermokontakte (zwischen den Motoren und der Regelung).
45 - Wartung erforderlich/verstopfter Filter	Die Anlage funktioniert	Filter oder voreingestellter Zeitpunkt für den Austausch wurde erreicht	Tauschen Sie den Filter aus. Führen Sie nach dem Austausch RESET im Menü 1616 - FILTER TIMER durch
46 - Störung des Erhitzers	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler Erhitzer	Überprüfen Sie den Erhitzer und den Zustand des Sicherheitsthermostats. Ist ordnungsgemäße Kühlung des Erhitzers sichergestellt? Überprüfen Sie die Motoren.
47 - Fehler Außentempersensoren (45, 46)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 45, 46	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronik angeschlossen ist. Gegebenenfalls führen Sie einen Funktionstest mit dem Sensor mithilfe der Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10kΩ)
48 - Störung Temperatursensor Luft Auslass-Gebläse (49, 50)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 49, 50	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronik angeschlossen ist. Gegebenenfalls führen Sie einen Funktionstest mit dem Sensor mithilfe der Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10kΩ)
49 - Störung Sensor eingesaugte Luft (51, 52)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 51, 52	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronik angeschlossen ist. Gegebenenfalls führen Sie einen Funktionstest mit dem Sensor mithilfe der Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10kΩ)
60 - Fehler Sensor rückfließendes Wasser Wärmetauscher (53, 54)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 53, 54	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronik angeschlossen ist. Gegebenenfalls führen Sie einen Funktionstest mit dem Sensor mithilfe der Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10kΩ)
61 - Fehler Raumtemperatursensor (55, 56)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 55, 56	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronik angeschlossen ist. Gegebenenfalls führen Sie einen Funktionstest mit dem Sensor mithilfe der Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10kΩ)
62 - Fehler am Außentempersensoren von BMS	Die Anlage funktioniert eingeschränkt	Fehler Temperatursensor im BMS	Überprüfen Sie die voreingestellten Adressen in BMS, an die der Sensor Daten übermittelt, auf ihre Richtigkeit (Zuordnung zum richtigen Regler). Überprüfen Sie ordnungsgemäße Funktion des Sensors im BMS
63 - Fehler am Raumtemperatursensoren von BMS	Die Anlage funktioniert eingeschränkt	Fehler Temperatursensor im BMS	Überprüfen Sie die voreingestellten Adressen in BMS, an die der Sensor Daten übermittelt, auf ihre Richtigkeit (Zuordnung zum richtigen Regler). Überprüfen Sie ordnungsgemäße Funktion des Sensors im BMS
79 - Erhitzung gesenkt Aus Gründen unzureichender Luftströmung	Die Anlage funktioniert	Nur Anzeige	Eine niedrigere Lüftungsleistung wurde angefordert und dadurch wurde die Erhitzerleistung automatisch eingeschränkt, um eventuelle Überhitzung zu vermeiden.
65 - Kommunikationsfehler	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler in der Kommunikation	Überprüfen Sie das Kommunikationskabel auf ordnungsgemäßen Anschluss und eventuelle Beschädigungen. Bitte beachten Sie das Anschlussschema und vermeiden Sie Gegebenheiten, die die Kommunikation stören könnten (verlegte Kabel in der Nähe von Hochspannungsanlagen und -leitungen, andere Umstände vor Ort, die eine Übertragungsstörung verursachen)
Die Anlage läuft nicht	Die Anlage funktioniert nicht	Unterbrochene Stromzufuhr	Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr nicht unterbrochen ist
		Durchtrennte Sicherung	Überprüfen Sie die am Regulierungsmodul angebrachte Sicherung
Die Heizung schaltet sich von selbst aus	Die Anlage funktioniert zwar, aber heizt nicht	Der Erwärmer wird überhitzt	Der elektrische Erwärmer wird wegen unzureichender Luftströmung überhitzt. Überprüfen Sie, ob die Ventilatoren auf volle Leistung laufen und ob die Luftzufuhr in die Anlage nicht beeinträchtigt ist.

5. WARTUNG

5.1 REINIGUNG



ACHTUNG!

- Die Verwendung von Druckluft, Chemikalien, Lösungsmitteln oder Wasser ist für die Reinigung untersagt.
- Reinigen Sie mit einem feinen Handfeger oder Staubsauger die Einsaug-Abdeckung und das Innere des Luftschleiers.
- S. die Montageanleitung des Schleiers ESSENSSE NEO

6. KUNDENDIENST

6.1 WENN SIE DEN FEHLER NICHT SELBST BESEITIGEN KÖNNEN

Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder den exklusiven Vertriebspartner der 2VV, wenn es Ihnen nicht gelungen ist, das Problem zu lösen. Der Kundendienst wird während der Gewährleistung und nach ihrem Ablauf vom Lieferanten oder einem der autorisierten Kundendienst-Partnerunternehmen durchgeführt. Eine Liste mit den Kundendienst-Partnerunternehmen steht Ihnen bei Ihrem Lieferanten zur Verfügung.

Bitte halten Sie für den Lieferanten oder den Kundendienst folgende Informationen bereit:

- **Typenbezeichnung des Luftschleiers,**
- **verwendetes Zubehör,**
- **Ort der Aufstellung,**
- **Seriennummer,**
- **die Bedignungen der Aufstellung (auch elektrische),**
- **die bisherige Laufzeit,**
- **detaillierte Fehlerbeschreibung.**

7.2 ENDE DER PRODUKTLEBENSDAUER – ENTSORGUNG

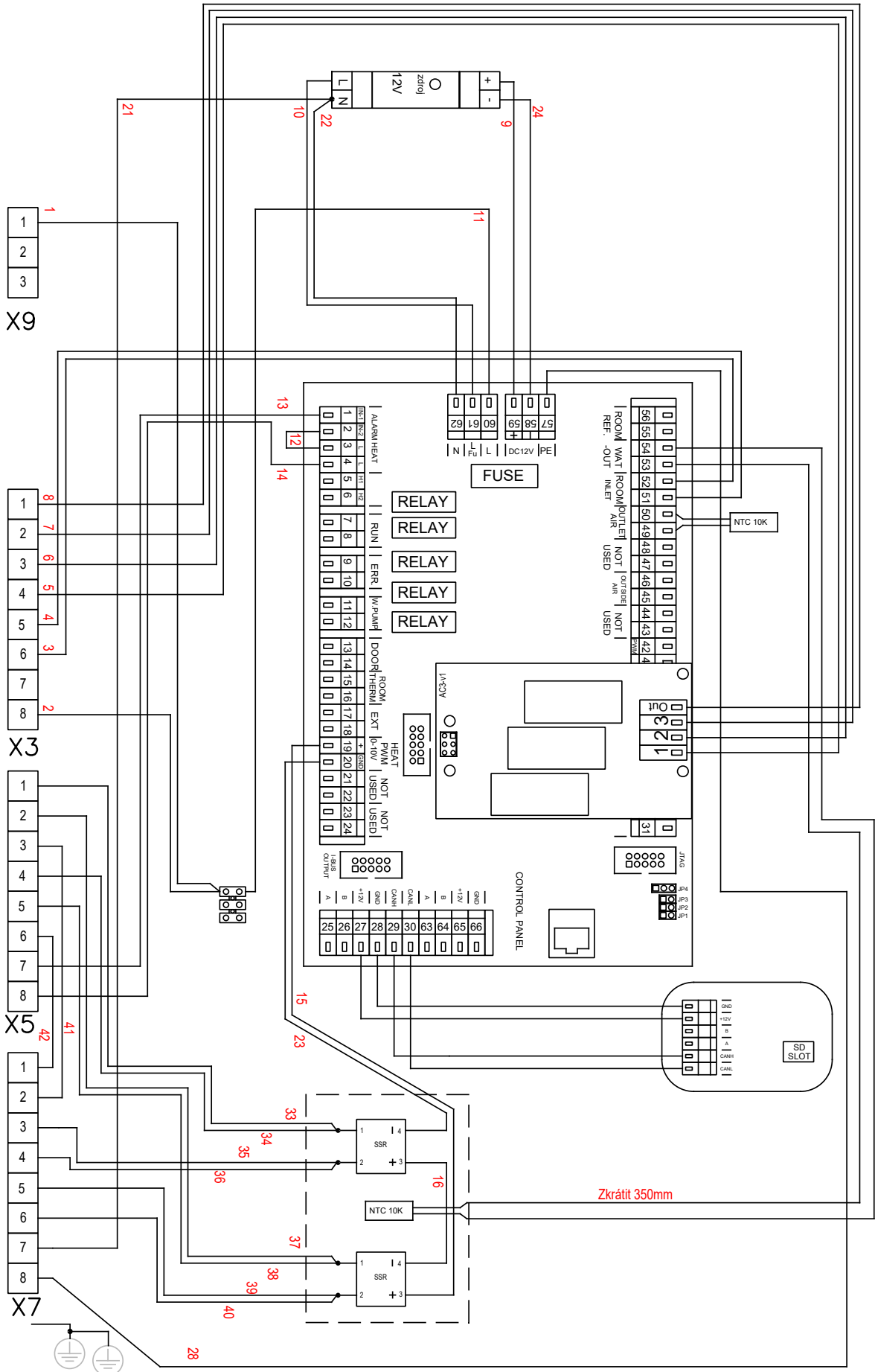
Bevor Sie das Produkt entsorgen, machen Sie es untauglich. Auch alte Produkte enthalten Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Bitte bringen Sie diese zum Wertstoffhof. Es ist besser, das Produkt in einer dafür spezialisierter Stelle entsorgen zu lassen und dadurch eine weitere Nutzung der wiederverwertbaren Materialien zu ermöglichen. Die nicht-wertbaren Teile des Produktes geben Sie auf eine Großdeponie.



Bei der Materialentsorgung müssen nationale Vorschriften zur Abfallbeseitigung beachtet werden.

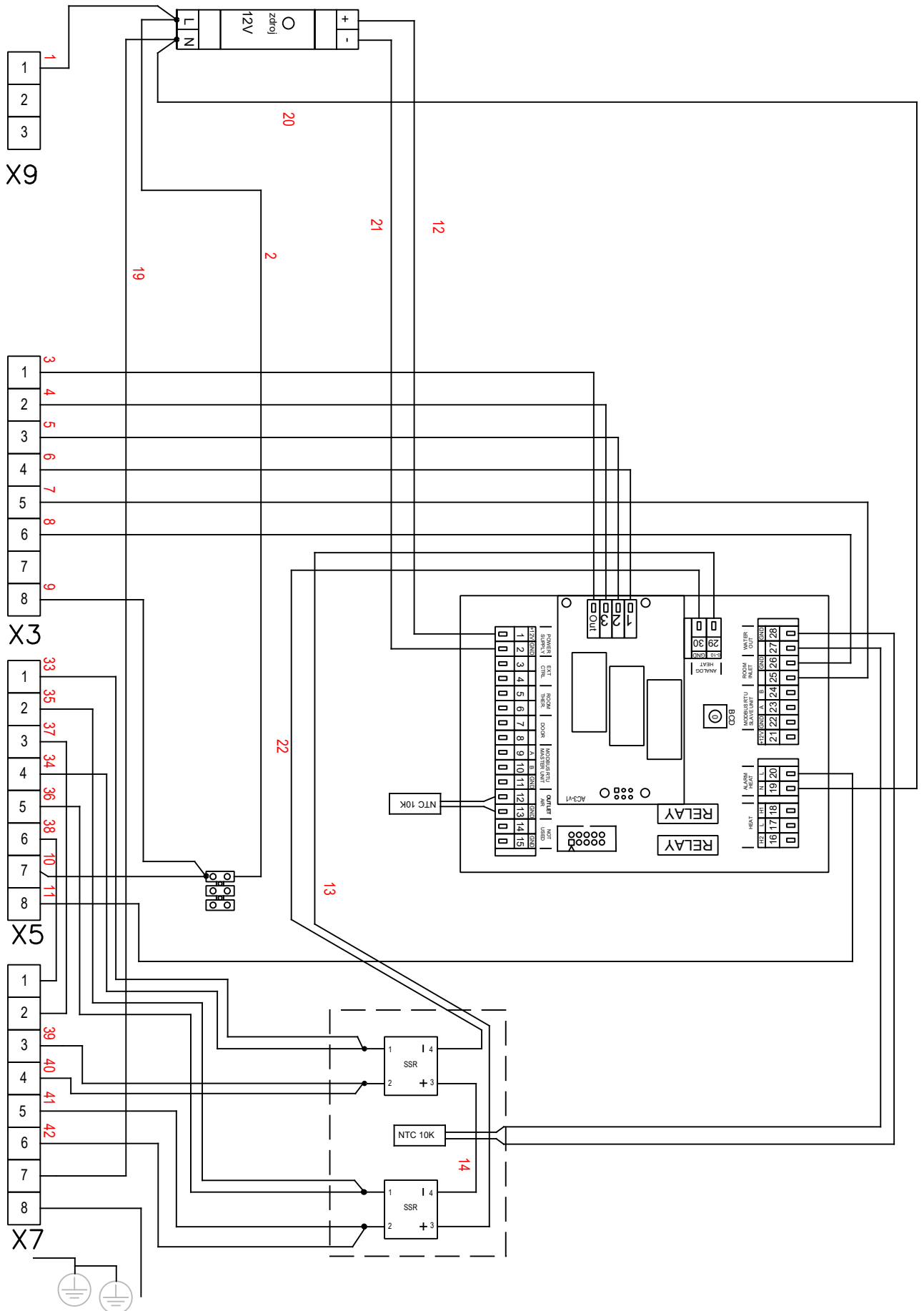
7. ELEKTROSCHEMAS

VCS-R4-SU-E-MA-AC



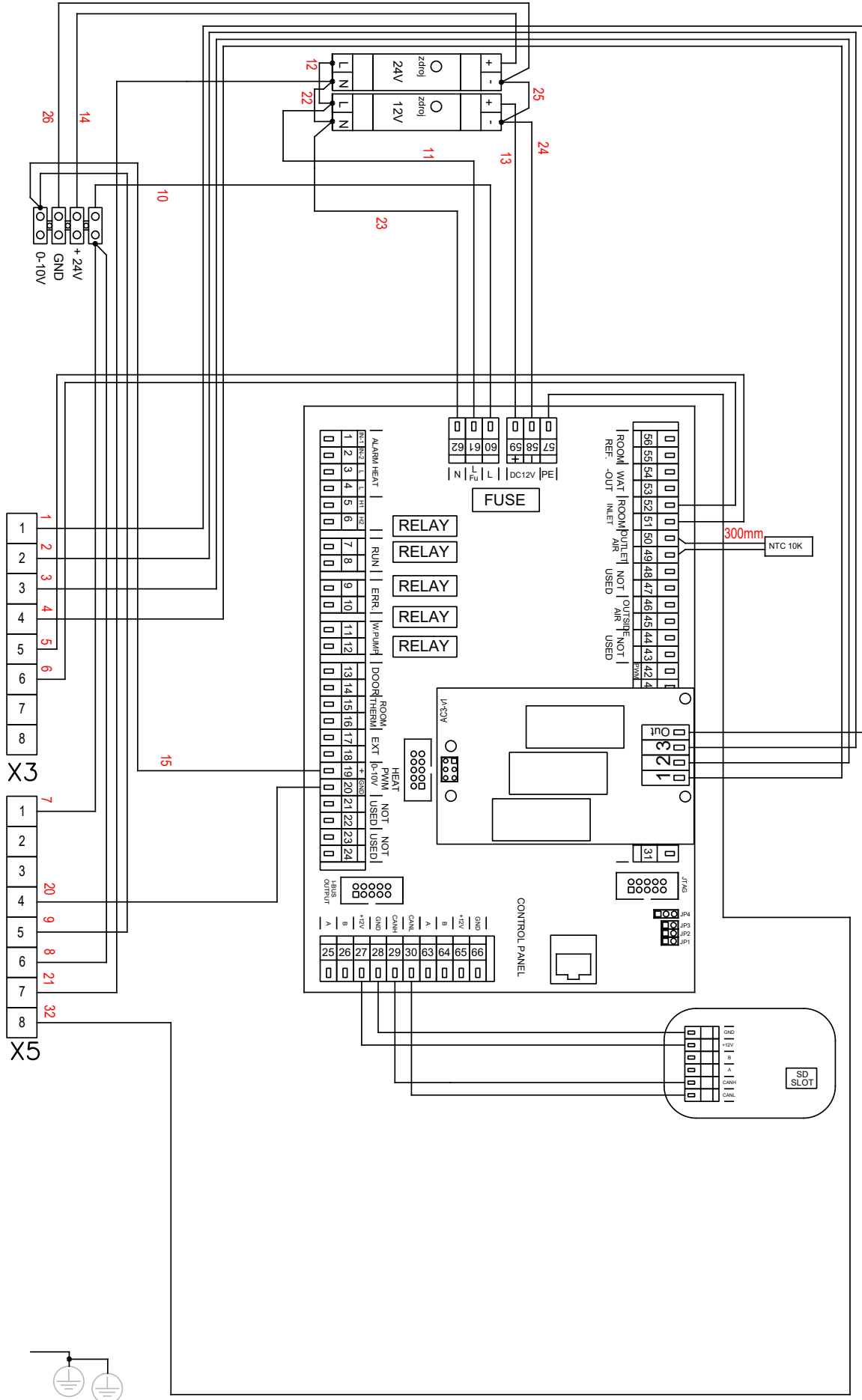
7. ELEKTROSCHEMAS

VCS-R4-SU-E-SL-AC



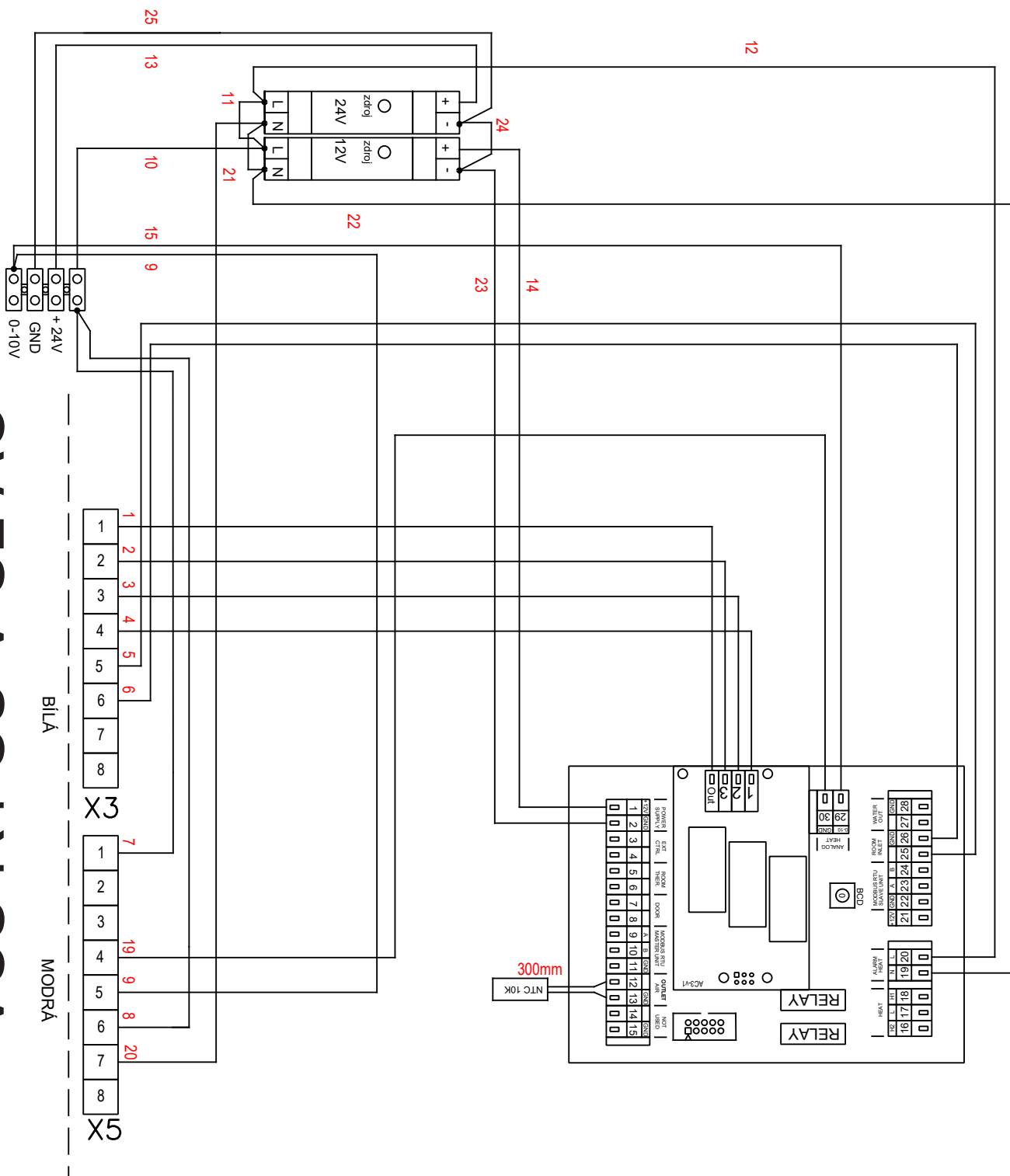
7. ELEKTROSCHEMAS

VCS-R4-SU-V-MA-AC



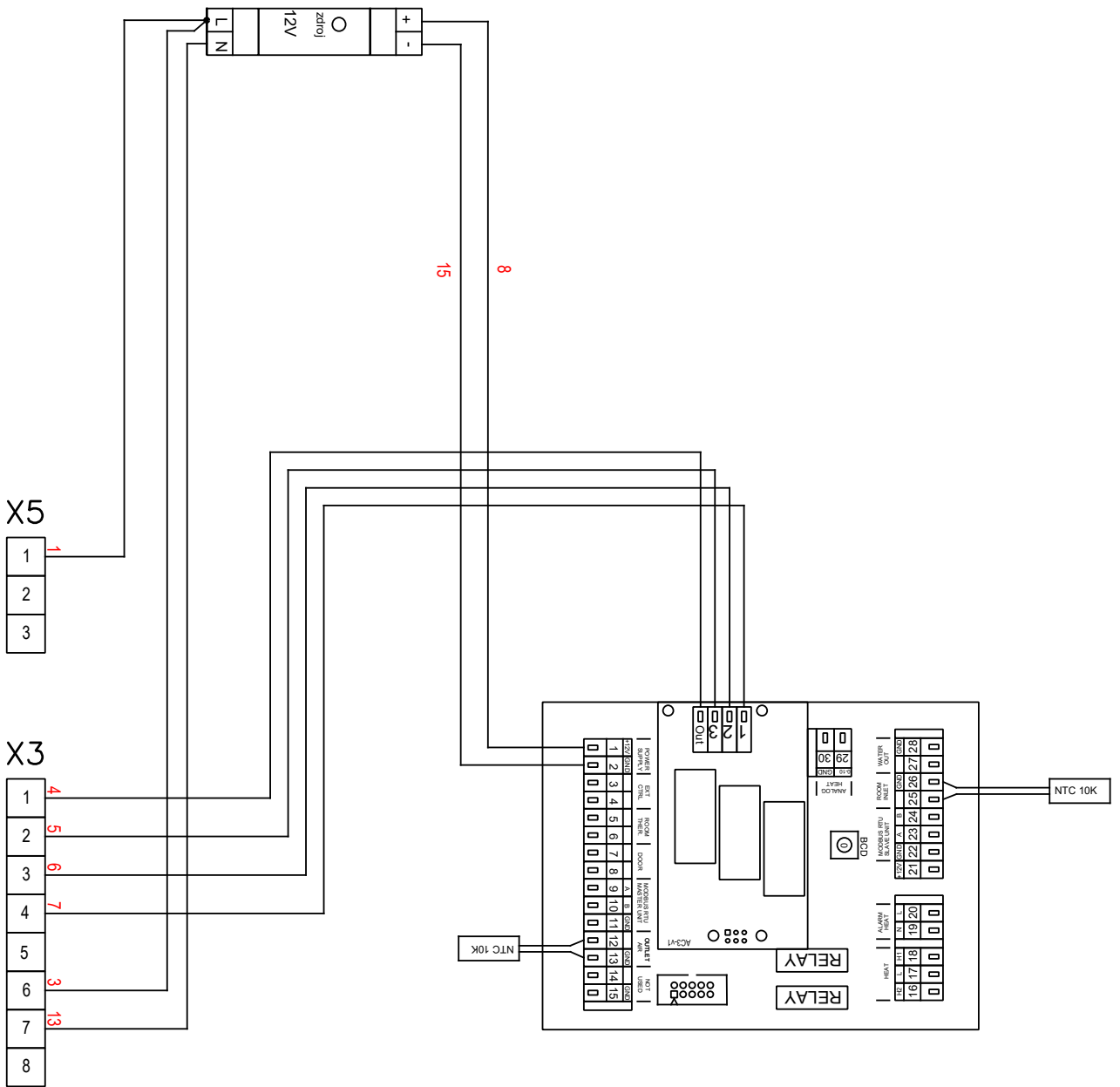
7. ELEKTROSCHEMAS

VCS-R4-SU-V-SL-AC



7. ELEKTROSCHEMAS

VCS-R4-SU-S-SL-AC



8. FAZIT

8. FAZIT

Bei Unklarheiten und Zweifeln können Sie sich gerne an unseren Service oder unseren technischen Kundendienst wenden.

KONTAKT

Adresse:

2VV, s.r.o.,
Fáblovka 568,
533 52 Pardubice,
Tschechische Republik

Internet :

<http://www.2vv.cz/>

